

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 17.04.2013**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.40 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schritfführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **10.04.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **05.04.2013** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.03.2013

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschriften der nicht-öffentlichen Sitzungen vom 21.12.2012 und 06.03.2013

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse der Sitzungen bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellungen erfolgen einstimmig.

3. Bundestagswahl am 22.09.2013, Az. 062.11

a) Bildung des Wahlbezirkes

Die Gemeinde Reichartshausen bildet einen Wahlbezirk

b) Bestimmung des Wahlraumes

Als Wahlraum wird der Bürgersaal im Rathaus, Rathausstraße 3 bestimmt.

c) Bildung des Wahlvorstandes

Wahlvorsteher:	Bürgermeister Otto Eckert
Stellvertr. Vorsitzender:	Heinz Zimmermann
Beisitzer:	Emil Eckert, Thomas Schilling, Bruno Dentz
Beisitzer u. Schriftführer:	Gunter Jungmann
Stellv. Beisitzer:	Klaus Baumgärtner, Eberhard Zimmermann

d) Bildung des Briefwahlvorstandes

Wahlvorsteher:	Ernst Rimmler
Stellv. Vorsitzender:	Ludwig Schilling
Beisitzer:	Rainer Sandmann, Jochen Groß, Wiebke Blatt
Beisitzer u. Schriftführer:	Birgit Martinovic
Stellv. Beisitzer:	Nelson Agho

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zu.

4. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018, Az. 082.42

Die Gemeinderäte Ernst Rimmler und Emil Eckert nehmen wegen Befangenheit an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil und begeben sich in den Zuhörerbereich. Die **Schöffen** für die Schöffengerichte und Strafkammern sind für die Zeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2018 neu zu wählen. Die Gemeinde hat gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 27.11.2012 eine Vorschlagsliste für Schöffen zur Ausübung dieses Amtes vorzulegen. Für die Gemeinde wurde festgelegt, dass zwei Personen vorzuschlagen sind. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Personen vorzuschlagen: Frau Ute Hauck und Frau Ulrike Rimmler

5. Verbandsversammlung des GVV Waibstadt am 25.04.2013- Vorberatung der Tagesordnung, Az. 031.10

Bürgermeister Eckert verliest die Tagesordnung und erläutert die Beratungspunkte. Schwerpunkt der Sitzung wird die 2. allgemeine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie die 6. und 7. Teil-Fortschreibung des FNP zur Ausweisung einer Sonderbaufläche „Photovoltaik“ auf Gemarkung Helmstadt-Bargen und der Ausweisung einer „Grünfläche für Sport und Freizeit (Fußball-Golf-Anlage) auf Gemarkung Neckarbischofsheim sein. Bürgermeister Eckert informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Verfahrensstand zum Thema „Windkraft“. In diesem Zusammenhang äußert sich ein Gemeinderat zur wirtschaftlichen Nutzung der Windkraft. Diese wird in Frage gestellt. Des weiteren sollte man sich mit diesem Thema sehr kritisch (Landschaft- und Naturschutz, Schutz der Bevölkerung, u.a.) auseinandersetzen. In der GVV-Sitzung werden auch die Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt. Vorgeschlagen sind BM Locher und BM Jürriens.

6. Bauantrag, Az. jew. Hausakte

a) Antrag auf Nutzungsänderung, Gertsheckenstr. 3/1, Flst.Nr. 10409/1; Markus Berwanger, Oftersheim

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Weingärtenäcker-Hiehl, 2. BA“. Im Keller befindet sich Wohnraum, der bisher nicht als solcher ausgewiesen ist. Hierfür wird eine Nutzungsänderung beantragt. Die Festsetzungen des B-Planes werden eingehalten. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

b) Bauvoranfrage: Erweiterung des Wohn- und Geschäftshauses sowie Neubau einer Doppelgarage, Flst.Nr. 3772/1, Frank u. Sabine Czok, Sinsheim

Das Grundstück liegt im dörflichen Mischgebiet. Die geplante Ausführung liegt den Gemeinderäten in Kopie vor. Nach kurzer Beratung erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen. Der Antragsteller soll sein Grundstück regelmäßig pflegen und sauber halten. Des weiteren sollte die Ansicht der vorhandenen Garagen verschönert werden.

c) Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses sowie der Scheune, Flst.Nr. 796, Rathausstraße 2, Gemeinde Reichartshausen

Die Gemeinderäte Heinrich Zimmermann und Jochen Groß nehmen wegen Befangenheit an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil und begeben sich in den Zuhörerbereich. Das Grundstück liegt im dörflichen Mischgebiet. Die Gebäude sollen alle abgebrochen werden. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Im Zuge des Abbruchsverfahrens wird vom Baurechtsamt die denkmalschutzrechtliche Prüfung des Eingangsportales mit Türgewand vorgenommen. Eventuell könnte die Eigenschaft als Denkmal hinfällig werden. Das Baurechtsamt wird sich hierzu schriftlich äußern.

d) Abbruch des Wohnhauses und eines Schuppens, Flst.Nr. 398, Hauptstraße 6, Gemeinde Reichartshausen

Die Gemeinderäte Ernst Rimmler und Heinrich Zimmermann nehmen wegen Befangenheit an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil und begeben sich in den Zuhörerbereich. Das Grundstück liegt im dörflichen Mischgebiet. Die Gebäude sollen alle abgebrochen werden. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

7. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Das Kommunalrechtsamt hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013 ohne Auflagen und Bemerkungen festgestellt.
- Die Vodafone GmbH plant die Mobilfunk-Anlage auf dem Turm der ev. Kirche um die UMTS und LTE-Technik zu erweitern. Dies würde eine weitere Verbesserung der Netzanbindung zur Folge haben. Die Gemeinde begrüßt dies.

8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Gemeinderat und Feuerwehrkommandant Bruno Dentz bedankt sich zum einen für die ihm zuteil gewordene Ehrung anlässlich des Jahresempfanges. Hierüber hat er sich außerordentlich gefreut. Darüber hinaus dankt er dem Bürgermeister, Gemeinderat und der Verwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit in allen Angelegenheiten der Feuerwehr.
- In der Heldenhainstraße gibt es leider sehr viele Fahrzeuge die sich nicht an das Tempolimit halten und viel zu schnell fahren. Bürgermeister Eckert führt hierzu aus, dass im gesamten Gemeindegebiet (ausgenommen ist die Neue Industriestraße) maximal Tempo 30 erlaubt ist. Alle „Raser“ verstoßen somit gegen die geltenden Vorschriften.

9. Fragen der Zuhörer, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: